

Energiepolitisches Arbeitsprogramm Stand 30.03.2016

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

GD 139/16 Anlage 3

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	verantwortlich		Umsetzungsstand 2016*
				im ET	für Umsetzung*	
1. Entwicklungsplanung, Raumordnung						
1.1.1	Klimastrategie auf Kommunalebene, Energieperspektiven					
1.1.2	Klimaschutz- und Energiekonzept	Erstellung eines Klimaschutzkonzepts			Uni Ulm/ SUB II	Maßnahmenprogramm bis November 2016
1.1.3	Bilanz, Indikatorensysteme	Nutzung ECORegion			SUB II	Vertrag wurde gekündigt
1.1.4	Evaluation von Klimawandeleffekten					
1.1.5	Abfallkonzept					
1.2.1	Kommunale Energieplanung					
1.2.2	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Verkehrsentwicklungsplan			VG/VP	beschlossen
		Nahverkehrsplan 2016				
		Radverkehrskonzept bis 2020			VG/VP	
1.3.1	Grundstückseigentümer-verbindliche Instrumente	Baugebiet Lettenwald, Anteil von 1/3 Passivhäusern, 1. BA			SUB II	in Umsetzung, aktuelle Information über LI
1.3.2	Innovative, nachhaltige städtische und ländliche Entwicklung	Durchführung des kfw Programms 'Energische Stadtsanierung'. Im Zuge der Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen (VU) für das künftige Sanierungsgebiet Wengenviertel in der Ulmer Innenstadt, wurde parallel ein energetisches Quartierskonzept verfasst. Aktuell: 5. Akteurtreffen 04/2016			SAN	
		Durchführung des kfw Programms 'Energische Stadtsanierung' in der Weststadt			SAN	
		Innenentwicklungsstrategie im Wohnungsbau				Geschosswohnungsbau in den kommenden 5 Jahren in der Innenentwicklung
1.4.1	Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	--- (Potential möglich)				
1.4.2	Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Bauherrenmappe				
2. Kommunale Gebäude, Anlagen						
2.1.1	Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Passivhausstandard im Neubau. Höherer Standard als gesetzlich vorgeschrieben. Kontinuierliche Baubegleitung und Kontrolle der Einhaltung der EnEV, EEWärmeG bzw. des entsprechenden Teils des Bauantrags bzw. -genehmigung bei öffentlichen Bauten. Aktive Wahrnehmung der Bauherrentätigkeit wie z.B. Leitung der Bausitzungen, Vorhandensein von Protokollen, Fotos der durchgeführten Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ergebnisse wie Blower-Door-Test, Thermographieaufnahmen etc.			GM	sind vorhanden, werden umgesetzt
2.1.2	Bestandsaufnahme, Analyse	---			GM	Kennwerte vorhanden, Bestandsaufnahme Technik und Bau bei den wichtigsten Gebäuden gemacht
2.1.3	Controlling, Betriebsoptimierung	Aktuell: Erstellung Flyer und Nutzeranleitungen neuen Passivhäuser. Außerdem Schulung der ErzieherInnen über das Verhalten im Passivhaus.			GM	wird umgesetzt
2.1.4	Sanierungsplanung / -konzept	---				notwendige Daten sind vorhanden
2.1.5	Beispielhafter Neubau / beispielhafte Sanierung	Die Erweiterung der Gewerblichen Schulen auf dem Kuhberg in Passivhausbauweise			GM	Anfang November 2013 Blower-Door-Test, Zertifizierung sollte im Frühjahr 2014 abgeschlossen sein

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

GD 139/16 Anlage 3

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	verantwortlich		Umsetzungsstand 2016*
				im ET	für Umsetzung*	
		Erreichung der Auszeichnung Gold (DGNB) für nachhaltiges Bauen beim Bürorenbau K3 der SWU			SWU	Planung wurde Gold zertifiziert, Fertigstellung Mai/Juni 2013, Außenanlagen erst nach Straßenbahnbau abschließend fertig
		Energetische Sanierung, verschiedene Maßnahmen im Wärme- und Strombereich			GM	
2.2.1	Erneuerbare Energie Wärme	zu 65% Versorgung mit Fernwärme mit hohem Anteil erneuerbarer Energien			GM	
2.2.2	Erneuerbare Energie Elektrizität	Bau von PV-Anlagen auf städtischen Dächern			GM	
2.2.3	Energieeffizienz Wärme	Installation von 1-2 Blockheizkraftwerken, Wärmeschutzmaßnahmen, MSR-Technik			GM	
2.2.4	Energieeffizienz Elektrizität	Installation von 1-2 Blockheizkraftwerken, Sanierung von Beleuchtung				
2.2.5	CO2- und Treibhausgasemissionen					
2.3.1	Öffentliche Beleuchtung	Umsetzung des 6. Bausteins zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung			VGW/ VP	
2.3.2	Wassereffizienz	Einbau von wassersparenden Armaturen			GM	
3. Ver- und Entsorgung						
3.1.1	Unternehmensstrategie der Energieversorger	Zielsetzung der SWU: Versorgung aller Haushalte im SWU-Versorgungsnetz mit Strom aus erneuerbaren Energien bis 2020			SWU	regenerative Produktionsmenge 2013 = 220 GWh; Ziel 2020 = 325 GWh
		Zielsetzung der SWU: Gesicherte Energieversorgung für alle Verbraucher in Ulm und Neu-Ulm bis 2025 mit 100 % in eigenen Kraftwerken oder Beteiligungskraftwerken gesicherten Stromleistung			SWU	Installierte Leistung 2013 = 150 MW zzgl. 22 nicht steuerbare Produktion; Ziel 2025 = 235 MW zzgl. 22 MW nicht steuerbare Produktion
3.1.2	Finanzierung von Energieeffizienz und erneuerbaren Energien	---				

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

GD 139/16 Anlage 3

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	verantwortlich		Umsetzungsstand 2016*
				im ET	für Umsetzung*	
3.2.1	Produktpalette und Serviceangebot	Einführung intelligenter Stromzähler und intelligenter Stromtarife			SWU	Abhängig von BSI-Zulassung; offen wann Zulassung kommt; Modellprojekt zur Zeit in Neu-Ulm
		Energieeffizienzoffensive für Bestandsgebäude: Heizungspumpencontracting (EFH/ ZFH), Mikro-BHKW			SWU	Mikro-BHKW: Zuschuss der SWU zu Wartung
3.2.2	Verkauf von Strom aus erneuerbaren Quellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	---				
3.2.3	Beeinflussung des Kundenverhaltens und -verbrauchs					
3.3.1	Abwärme Industrie					
3.3.2	Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Umstellung Dampfnetz der FUG auf Heizwasser			FUG	
3.3.3	Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	---				
3.3.4	Kraft-Wärme-Kopplung und Abwärme / Kälte aus Kraftwerken zur Wärme- und Stromproduktion auf dem Stadt- / Gemeindegebiet	Mikro-BHKW, siehe oben			SWU	Mikro-BHKW: Zuschuss der SWU zu Wartung, Modellanlagen werden im K1 und einem Gebäude der Stadt installiert.
3.4.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Wasserversorgung	---				
3.4.2	Effizienter Wasserverbrauch	---				
3.5.1	Analyse und Bestandsaufnahme Energieeffizienz der Abwasserreinigung	Umstellung auf bedarfsgerechtes Spülen der Kanäle				erfolgt alle 3 Jahre ein Mal
3.5.2	Externe Abwärmenutzung	---				
3.5.3	Klärgasnutzung					
3.5.4	Regenwasserbewirtschaftung	---				
3.6.1	Energetische Nutzung von Abfällen					
3.6.2	Energetische Nutzung von Bioabfällen	Die Vergabe der Entsorgung von Gartenabfällen erfolgt verfahrensoffen				
3.6.3	Energetische Nutzung von Deponiegas	Deponiegasnutzung Deponie Eggingen			EBU	1.2 MW in 2012
4. Mobilität						
4.1.1	Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Schulung spritsparendes Fahren im Bereich PKW und LKW Fahrer			EBU	im 2013 wurden 10 PKW und 35 LKW Fahrer geschult
		Die SWU Verkehr hat alle ihre 190 Busfahrer im kraftstoffsparenden Fahren geschult. Ziel ist eine Einsparung von 2,5%			SWU	die SWU hat eine hauseigene Fahrschule (Kosten 80€/ Fahrer)
4.1.2	Kommunale Fahrzeuge	Reduktion des CO ₂ - Ausstoßes des Fuhrparks durch Einführung von Elektrofahrzeugen			EBU	1.2 Mio. € für Neubeschaffungen
4.2.1	Parkraumbewirtschaftung	Stromtankstellen: Stabilisieren von Betrieb/ Verfügbarkeit Reduzierung der Verschmutzung Stromtanken über Handys ermöglichen Platzierung von Hinweisstelen an öffentlichkeitswirksamen Tankstellenorten			SWU	
		Stromtankstellen Aufladung und Abrechnung per Handy			SWU	
4.2.2	Hauptachsen / Kreisstraßen					
4.2.3	Temporeduktion und Aufwertung öffentlicher Räume	Temporeduzierung nachts nach Lärmschutzprogramm Stadt Ulm, Fortschreibung			VG/VP3	Olgastraße, Karlstraße, Frauenstraße
		Tempo 30 in den Ortsdurchfahrten Ermingen, Eggingen und weiteren Ortsdurchfahrten sowie Lehrer Talweg			VG/VP3	Ortsdurchfahrten Ermingen und Eggingen werden umgesetzt, Lehrer Talweg ist umgesetzt
		Überlegungen zu Tempo 30 auf Nebenstrassen bis 2025			VG/VP3	
4.2.4	Städtische Versorgungssysteme	---				
4.3.1	Fußwegenetz, Beschilderung					
4.3.2	Radwegenetz, Beschilderung	Aufwertung Radverkehrsinfrastruktur			VG/VP	
4.3.3	Abstellanlagen	siehe 4.3.2.			VG/VP	
4.4.1	Qualität des ÖPNV-Angebots	Planung Straßenbahnlinie 2			VG/VP, SWU	Planfeststellungsverfahren läuft, 2017 bis Wissenschaftsstadt
4.4.2	Vortritt ÖPNV	---				
4.4.3	Kombinierte Mobilität	Aktion P+R Nutzung an Samstagen zum Sonderpreis im Zusammenhang mit dem Wegfall des Parkhauses Sedelhöfe			VG/VP	http://www.parkandride-uhl.de/
		Schaffung von Mobilitätspunkten (Fahrradständer/ Carsharing Parkplätze) an Haltestellen			VG/VP	
		Leihfahrradsystem für Ulm installieren			VG/VP, UNT	Untersuchung läuft
4.5.1	Mobilitätsmarketing	Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Aktionsbündnis Fahrrad			VG/VP	
		Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der städtischen Bauvorhaben Citybahnhof, Sedelhöfe			SUB	
		Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit der Umsetzung der Linie 2			VG,VP	
		Fahrradaktionswoche			VG/VP	
		Aktionstag 'Ohne Auto Mobil'			VG/VP	
		Aktion: Kostenloses Nutzen der Stromtankstellen im Jahr 2016 für Inhaber der Schwaben Card			SWU	
4.5.2	Beispielhafte Mobilitätsstandards	Steigerung des Radverkehrsanteil durch das Aktionsbündnis Fahrrad, Ziel: 20% im Jahr 2020			VG/VP	
		Die SWU betreibt in ihrem Netzgebiet (Ulm, Neu-Ulm, Senden, Blaustein und Elchingen) derzeit 96 Ladepunkte an 47 Ladeorten, kostenloses Tanken für Inhaber der Schwaben Card			SWU	Infrastruktur abgeschlossen, Aktion kostenloses Tanken läuft
5. Interne						
5.1.1	Personalressourcen, Organisation	---				
5.1.2	Gremium	Implementierung einer Steuerungsgruppe nachhaltige Beschaffung, vierteljährliche Treffen			ZD, ZD/B, OB/A, C2, SUBII	

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

GD 139/16 Anlage 3

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	verantwortlich		Umsetzungsstand 2016*
				im ET	für Umsetzung*	
5.2.1	Einbezug des Personals (der Verwaltungsmitarbeiter)	Ideenbörse			zuständige Abteilung	
5.2.2	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Leistungsorientierte Bezahlung (LOB)				
5.2.3	Weiterbildung	in den jeweiligen Abteilungen, nach Bedarf, Mitarbeiter werden für Fortbildungen freigestellt				
5.2.4	Beschaffungswesen	Überprüfung der Verbesserungsvorschläge aus der Masterarbeit 'Nachhaltigkeit in der Beschaffung der Stadt Ulm'			ZD/B	
		Abteilungen können ausschließlich Recyclingpapier bestellen			ZD/B	
		Druck von Flyern auf zertifiziertem Papier			ZD/ ÖA	
5.3.1	Budget für energiepolitische Arbeit	Programmbeitrag eea			SUB II	
		Dienstleistungsvertrag REA für Beratungsleistung			SUB II	
		Durchführung internes Audit 2016			SUB II	
6.						
6.1.1	Konzept für Kommunikation und Kooperation					
6.1.2	Vorbildwirkung, Corporate Identity	Durchführung der Earth Hour des WWF			OB/A, SUBII, GM, SWU	
		EnergieTOUR			OB/A, AK Energie	
6.2.1	Institutionen im Wohnungsbau	uws, Modernisierungsprogramm			uws	
6.2.2	Andere Kommunen und Regionen	Donauhochschulen: - Jährliche Green Waves Sommerakademie Reihe, Empfang von Gegenbesuche aus Ungarn (Budapest + Győr), auch mit Besichtigung von SWU-Anlagen Strecke ist dieses Jahr: Budapest-Wien-Linz - Forschungsanträge im Rahmen der europäischen Donaustategie: Joint Master, INTERREG, BMBF (weitere H2020 Anträge sind geplant) - Eingereichter Antrag bei der EU im Horizon 2020 Programm mit Partnern aus dem Donauhochschulnetzwerk (HS Ulm, TU München, TU Budapest, FH Technikum Wien, TU Bratislava, Uni Novi Sad) - Machbarkeit einer kooperativen Promotion mit Kontakten aus der Donauhochschule werden geprüft (3 laufende Programme mit der TU Budapest) Ergänzend hierzu: konkrete Ideen zwischen HS Ulm und TU Budapest - regelmäßige internationale Workshops der Working Groups in - Gespräche über einen internationalen Master zwischen Ulm, Wien und Budapest (Dazu soll eine Förderung im Rahmen des ERASMUS Programms eingereicht werden.)			Donauhochschule	
6.2.3	Regionale und nationale Behörden	Landesagenda Büro, DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. Landesverband Baden-Württemberg, Kooperation mit der Stadt München über die Studie 'Soziale Passung'				
		Deutscher Städtetag, Arbeitskreis Energiemanagement			GM	
		Forum Kommunales Energiemanagement, Baden-Württemberg			GM	
		AK Umwelt des Baden-Württembergischen Städtetags				
6.2.4	Universitäten und Forschungseinrichtungen	FuE, Hochschule Ulm in Bearbeitung: - Aufbau einer Kopie der Netzleitwarte für die Hochschule Ulm - Veröffentlichung der Ergebnisse in verschiedenen Netzwerken geplant, z.B. VDI, unw, Energieberatung, Fachtagungen und Kongresse. Öffentlichkeitsarbeit, neu: - eine Einladung zu einem Buchartikel zum Thema Smart-Home bei der bayrischen Architektenkammer. - Mitarbeit bei zwei Arbeitsgruppen der Internationalen Energieagentur (IEA) - TV Beitrag beim SWR Neu: - Aufbau eines Wechselrichterprüfstandes für Kommunikationstests - weitere Förderanträge und -projekte in Kooperation mit der SWU und weiterer Partner - Analysen in den beiden Testgebieten.			Hochschule Ulm	
6.3.2	Professionelle Investoren und Hausbesitzer					
6.3.3	Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	unw, Öko-Profit				
6.3.4	Forst- und Landwirtschaft	---				
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	Öffentlichkeitsarbeit zur Umsetzung des Klimaschutzkonzepts			SUB II	
6.4.2	Konsumenten, Mieter	uws, Mieterzeitschrift 'Wohnräume' und mehrsprachige Flyer zum Heizen und Lüften			uws	
6.4.3	Schulen (Kindergärten)	Projekt 'Umwelt macht Schule'			GM	
6.4.4	Multiplikatoren (Politische Parteien, NROs, Religionsgemeinschaften, Vereine)	Ideenwerkstatt zur regionalen Energiewende			OB/A, AK Energie	

Stadt/ Gemeinde/ Landkreis:

Zeitraum:

GD 139/16 Anlage 3

Prioritäten: 1 - hohe Priorität, 2 - mittlere, Priorität, 3 - niedrige Priorität

Maßnahmennummer	Maßnahmentitel	Beschreibung der geplanten Maßnahmen	mögliche zusätzliche Punkte (in %)*	verantwortlich		Umsetzungsstand 2016*
				im ET	für Umsetzung*	
		Agendaforum 2016			OB/A, AK Energie	
		Regelmäßiges Erscheinen der Zeitschrift Agzente+			OB/A, AK Energie	
6.5.1	Beratungsstelle Energie, Mobilität, Ökologie	Regionale Energieagentur REA, Beratungen und Vorträge der SWU			REA	
6.5.2	Leuchtturmprojekt	Biomasse-Heizkraftwerk Senden der SWU			SWU	
		Teilnahme am 'Modellvorhaben Energieeffizienter Neubau' des BMVBS mit Erweiterung Schulzentrum Kuhberg Schul- und Mensagebäude			GM	Bereisung hat im Juni 2013 stattgefunden, Datenfortschreibung bis Sommer 2014
6.5.3	Finanzielle Förderung	Energieförderprogramm			SUB II	Beschluss zur Novellierung 05/ 2012
		Projektförderung aus der Solarstiftung			unw	